

## **Sofortinformation zur Sitzung des Landesvorstandes vom 16. Juni 2018 in Lübz**

### **Aktuell-Politische Fragen**

Im Rahmen der Auswertung des Bundesparteitags in Leipzig gratulierte der Landesvorstand Simone Oldenburg zur Wahl zur stellvertretenden Bundesvorsitzenden. Des Weiteren bedankten sich die Mitglieder des Landesvorstandes bei den Mitarbeitern der Landesgeschäftsstelle und den Mitgliedern des geschäftsführenden Landesvorstandes für die Organisation und Betreuung unseres Infostandes auf dem Parteitagsgelände. Unser Landesverband präsentierte sich dort mit einem neuen Konzept, was von den Gästen und Delegierten gut angenommen wurde.

Bedauert wurde der Umgang mit dem Antrag A2 des Forums demokratischer Sozialismus. Die beschlossene Nichtbehandlung dieses Antrages hat der Pluralität und der Diskussionskultur in unserer Partei Schaden zugefügt. Zur Diskussion um den Redebeitrag von Sahra Wagenknecht und anschließenden Debatte um die Flüchtlings- und Migrationspolitik beschloss der Landesvorstand eine intensivere Auseinandersetzung mit dieser Thematik innerhalb des Landesverbandes, indem die bestehende Konzeption eines linken Flüchtlings- und Einwanderungsgesetzes verstärkt diskutiert werden soll. Die Mitglieder des Landesvorstandes und weitere Referentinnen und Referenten werden diesen Diskussionsprozess unterstützend und organisatorisch begleiten. Die Landesgeschäftsstelle wird diesen breitangelegten Prozess in den Kreisverbänden mit der Einrichtung eines Referentenpools unterstützen. Den Abschluss wird eine Landesmitgliederkonferenz am 8. Dezember 2018 bilden.

Der Landesvorstand wertete zudem das Jugendcamp des Jugendverbandes in Mirow aus und bedankte sich bei den Verantwortlichen für die erfolgreiche Organisation und Durchführung. Der Jugendverband wird gebeten, die Ergebnisse der Veranstaltung zu dokumentieren und Kontakt zu den Teilnehmenden dauerhaft zu halten.

Die Fraktionsvorsitzende im Landtag, Simone Oldenburg, berichtete über aktuell-politische Themen der letzten Landtagssitzung und der Landtour der Fraktion. Die Fraktion übe scharfe Kritik am sogenannten Strategiefonds der Landesregierung und habe Klage vor dem Landesverfassungsgericht eingereicht.

Aus dem Bundesausschuss berichtete Hannes Nehls. Der Bundesausschuss habe sich auf seiner letzten Sitzung konstituiert und werde sich bei seinem kommenden Zusammentreffen mit dem Verfahren zur Aufstellung der Europawahlliste auseinandersetzen.

### **Auswertung der Landratswahlen**

Der Landesvorstand bedankte sich bei Jacqueline Bernhardt, Volker Bieschke und Steffen Bartsch-Brüdgam für ihr Engagement bei den Landratswahlen und würdigte den aufopferungsvollen Wahlkampf vieler Genossinnen und Genossen in den Kreisen. Durch den Landesgeschäftsführer wurde eine erste Auswertung der Ergebnisse der Landratswahlen vorgenommen. Eine detaillierte Auswertung soll in Zusammenarbeit mit den betroffenen Kreisverbänden bis zum Landesparteitag im Oktober entstehen.

## **Vorbereitung Europawahl**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Landesvorstand das Mitglied im europäischen Parlament Helmut Scholz. Helmut berichtete über die aktuelle Arbeit der europäischen Fraktion und erläuterte die Reform des europäischen Wahlrechts. Der Landesvorstand beriet im Anschluss über die Vorbereitung der Europawahlkampagne sowie des Europawahlprogramms und kritisierte die zögerliche Vorbereitung seitens der Bundespartei.

Mit Freude hat der Landesvorstand die Bereitschaft für eine erneute Kandidatur durch Helmut Scholz angenommen. Ein entsprechendes Votum des Landesvorstandes wird dazu auf der kommenden Sitzung abgegeben.

Am 7. Juli wird es im Intercity Hotel in Stralsund im Zeitraum von 10:00 bis 15:00 Uhr eine Veranstaltung mit dem Thema „Kunststoff - Müll - Recycling. Herausforderungen an eine verantwortungsbewusste Kreislaufwirtschaft“ geben. Hierzu laden MdEP, Helmut Scholz und MdL, Dr. Wolfgang Weiß ein.

## **Halbjahresreflexion - Arbeit des Landesvorstandes**

Im Rahmen einer Selbstreflexion wurden unter den Mitgliedern des Landesvorstandes Einschätzungen zur bisherigen Arbeit des Landesvorstandes eingeholt. Dabei stimmte sich der Landesvorstand zu weiteren Tagungsorten ab und diskutierte die bisherige Arbeitsweise und zog konstruktiv Schlussfolgerungen.

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes wird am 07.07.2018 in Stralsund stattfinden.